



Unterrichtungsvorlage

| | | | |
|---|------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Vorlage: UV/0421/2022 | | Datum: 05.12.2022 | |
| Dezernat 3 | | | |
| Verfasser: | 40-Kultur- und Schulverwaltungsamt | Az.: | |
| Betreff: | | | |
| UV Einrichtung eines Instrumentenlehrpfads | | | |
| Gremienweg: | | | |
| 15.12.2022 | Kulturausschuss | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitl. |
| | | <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> Kenntnis |
| | | <input type="checkbox"/> verwiesen | <input type="checkbox"/> vertagt |
| | | <input type="checkbox"/> Enthaltungen | <input type="checkbox"/> Gegenstimmen |
| | TOP | öffentlich | ohne BE abgesetzt geändert |

Unterrichtung:

Installation eines Instrumenten-Lehrpfads der Musikschule Koblenz

Im Rahmen der Festwoche zu ihrem 50-jährigen Bestehen plant die Musikschule die Errichtung eines Instrumenten-Lehrpfads. Über auf insgesamt 10 Stelen angebrachte QR-Codes gelangen interessierte Nutzer zu etwa 1-minütigen Clips, die das jeweils ausgewählte Instrument in Bild- und Audiosequenzen vorstellen. Nach Klangbeispielen und einem kurzen durch einen professionellen Studiosprecher aufgenommenen Informationstext wird auf die Musikschule der Stadt Koblenz verwiesen, in der die jeweiligen Instrumente ausführlicher getestet und unter kompetenter Anleitung durch die dort tätigen Fachkräfte erlernt werden können. Abgesehen von der hohen Werbewirksamkeit für die Musikschule der Stadt Koblenz macht solch ein Projekt den Zugang zu musikalischer Bildung niedrigschwellig und in zeitgemäßer digitaler Form inklusiv erlebbar. Dieses rund um die Uhr zugängliche „Instrumentenkarussell“ hilft bei der instrumentalen Orientierung, eröffnet neue Klangwelten und schafft spielerisch erste musikalische Berührungspunkte für eine weitere Beschäftigung mit Musik, Kunst und Kultur. Somit kommt ein musikalischer Erlebnispfad nicht nur der Musikschule als Einrichtung der musikalischen Bildung, sondern dem gesamten Kulturstandort Koblenz zugute.

Instrumentenauswahl

Nach intensiver Diskussion hat sich das Leitungsteam der Musikschule auf die Präsentation der nachfolgenden Instrumente verständigt:

- Posaune
- Horn
- Oboe
- Saxophon
- Querflöte
- Harfe
- E-Gitarre
- Kontrabass
- Viola
- Akkordeon

In der oben genannten Auswahl werden sowohl unterschiedliche Instrumentenfamilien (Holz- und Blechblasinstrumente, Zupfinstrumente, Saiten- und Tasteninstrumente) als auch Vertreter des hohen und tiefen Klangspektrums sowie verschiedene musikalische Genres berücksichtigt. Mit Blick auf

den pädagogischen Auftrag eines Lehrpfades werden hier außerdem im Allgemeinen weniger bekannte Instrumente vorgestellt.

Video- und Audioproduktion

Vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung soll die in Koblenz ansässige Firma „PluspunktFilm“ die Realisierung der Audio- und Videoproduktion übernehmen. „PluspunktFilm“ überzeugte in der Ausschreibungsphase vor allem durch eine moderne und kindgerechte graphische Visualisierung. An vorerst einem im Konzertsaal der Musikschule geplanten Drehtag werden die ausgewählten 10 Instrumente abgefilmt und die Audioclips aufgenommen. Die so entstandenen Audio- und Filmdateien werden anschließend im Studio nachbearbeitet, durch Sprachaufnahmen ergänzt und finalisiert.

Gestaltung der Stelen und Standort

Die 10 Stelen sollen entlang eines etwa 25 Meter langen Rasenstücks (Siehe rote Linie Anlage 1) zwischen dem Spielehaus am Moselufer und dem dort angrenzenden Spielplatz in L- Form angebracht werden. Um hinsichtlich der Ausgestaltung ein einheitliches Bild im gesamten Stadtgebiet zu gewährleisten, wird der Cortenstahl-Entwurf des bereits bestehenden Literaturpfads am Clemensplatz übernommen. Die etwa 80 cm hohen Informationstafeln sind sowohl für Kinder als auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen gut zu erreichen. Das Areal ist eingezäunt und wird gerade von jungen Familien, Kindern und Schulklassen zu allen Tageszeiten gut besucht. Als Nahtstelle zwischen Spielplatz und Spielehaus fügt sich der Instrumenten-Lehrpfad nicht nur natürlich in die vorhandene Geländestruktur ein, sondern wirkt zusätzlich als sinnvolle Erweiterung des pädagogischen Angebots vor Ort.

Bauliche Realisierung, beteiligte Ämter und anfallende Kosten

Nach Zustimmung des für das Spielehaus-Areal zuständige Jugendamtes sowie einer Standortprüfung durch das Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung werden die Stelen vom Eigenbetrieb Grünflächen und Bestattungswesen (EB 67) im Vorfeld der Festwoche installiert. Die bauliche Herstellung der Stelen übernimmt erneut die Firma „Lung“ aus Kottenheim.

Die voraussichtlichen Kosten betragen:

| | |
|---|------------------------|
| 10 Stelen aus Cortenstahl | 3.900,- |
| Audio- und Videoproduktion 10 Clips | 6.900,- |
| graphische Gestaltung Schilder (DIN A 4 quer) | 900,- |
| Einbau durch EB 70 | - |
| gesamt: | <u>11.700,-</u> |

Die Finanzierung des Instrumenten-Lehrpfades soll über Sponsoren erfolgen, entsprechende Anfragen laufen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: